



Sitzung vom 15. April 2025

BESCHLUSS NR. 180 / S4.05

Kreuzstrasse Süd Sanierung Zustimmung Bauprojekt und öffentliche Planauflage

Ausgangslage

Der Projektperimeter umfasst die Kreuzstrasse im Abschnitt Freiestrasse über die Bahnstrasse bis zur Neuwiesenstrasse.

Entlang der Kreuzstrasse, zwischen der Bahnstrasse und der Freiestrasse, verläuft auf der westlichen Strassenseite ein schmaler Gehweg aus Asphalt, der sich auf Privatgrund befindet. Im Bereich der Kreuzstrasse und Bahnstrasse sind drei gepflasterte Überfahrten aus Granitstein angelegt, die zur Verkehrsberuhigung und zur Gestaltung des Strassenraums beitragen.

Im gesamten Projektperimeter ist eine «Tempo-30-Zone» signalisiert.

Entlang der Kreuzstrasse, zwischen Freiestrasse und Bahnstrasse soll das Trottoir im westlichen Bereich der Kreuzstrasse erweitert und ausgebaut werden. Zudem wird die öffentliche Beleuchtung auf den neuesten Stand der Technik gebracht und saniert. Die Strassenabläufe werden teilweise neu angeordnet und erneuert. Während der Bauarbeiten an der Kreuzstrasse wird die «Energie Uster AG», Uster, die Elektrizitätsleitungen erneuern.

Die Sanierung der gesamten Kreuzstrasse wurde bereits einmal öffentlich aufgelegt. Die erste öffentliche Auflage fand ab dem 17. Januar 2024 statt. Gegen das ursprüngliche Projekt gingen zwei Einsprachen ein. Anschliessend wurde das Projekt in zwei Abschnitte aufgeteilt, den Abschnitt Nord, von der Neuwiesen- bis zur Wermatswilerstrasse und den Abschnitt Süd, Freie- bis Neuwiesenstrasse. Der Abschnitt Nord hat der Stadtrat am 7. Mai 2024 festgesetzt, gegen diese Projektfestsetzung gingen keine Rekurse ein. Der Abschnitt Süd wird durch das vorliegende Projekt erneut öffentlich aufgelegt. Die Einsprechenden können nochmals zu diesem Projekt Stellung nehmen.

Das Bauprojekt der Kreuzstrasse Süd liegt nun zur Zustimmung vor. Der nächste Schritt ist die öffentliche Planauflage gemäss § 16 und § 17 des kantonalen Strassengesetzes (StrG).

Projektbeschreibung

Das Projekt der «Energie Uster AG», Uster, sieht den Neubau einer Elektrizitäts-Trasse vor, wobei die Querung des Bahnübergangs mittels eines Rammvortriebs erfolgen soll. Im betroffenen Projektbereich werden verschiedene Wasserschieber ersetzt, und die Strassenabläufe erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die bestehende öffentliche Beleuchtung wird entfernt und durch LED Leuchten ersetzt. Die Standorte der Kandelaber werden innerhalb des Projektperimeters angepasst, um eine optimale Beleuchtungsqualität zu gewährleisten.

Parallel zu den Werkleitungsarbeiten soll die Kreuzstrasse saniert und instandgesetzt werden. Der Gehweg im Abschnitt zwischen der Bahn- und der Freiestrasse, der derzeit zu schmal ist, wird auf eine Breite von 2 Metern erweitert, um den Sicherheitskomfort für Fussgängerinnen und Fussgänger zu erhöhen. Für den Gehwegausbau ist eine Dienstbarkeit erforderlich. Zusätzlich ist ein Land-erwerb auf der gegenüberliegenden Strassenseite notwendig.



Darüber hinaus sollen die Kreuz- und die Bahnstrasse Teil der geplanten kantonalen Velobahn zwischen den Städten Wetzikon und Uster werden.

Die Kreuzstrasse wird vom Einlenker Freiestrasse bis zum Einlenker Bahnstrasse als Einbahnstrasse signalisiert.

Damit mittelfristig der Viertelstundentakt auf der Strecke Zürich HB – Uster – Wetzikon eingeführt werden kann, muss die SBB die einspurige Strecke zwischen Uster und Aathal zur Doppelspur ausbauen. Das Projekt Kreuzstrasse betrifft vor allem infrastrukturelle Anpassungen sowie ein Rammvortrieb für die «Energie Uster AG», Uster, unter der Bahnüberquerung der Kreuzstrasse hindurch. Diese Arbeiten sind mit dem Doppelspurausbau der SBB koordiniert und durch die SBB genehmigt.

Kosten

Die Kosten für die Strassensanierung belaufen sich auf rund 605 000 Franken und gliedern sich wie folgt:

Beschreibung	Fr. inkl. MWST
I. Erwerb von Grund und Rechten	55 000.00
II. Bauarbeiten	265 000.00
III. Öffentliche Beleuchtung inkl. Grabarbeiten	45 000.00
IV. Nebenarbeiten (Gärtnerarbeiten, Signalisation & Markierung)	95 000.00
V. Technische Arbeiten inkl. Projektleitung Bauherr	145 000.00
Total	605 000.00

Die Baukosten (Oberflächeninstandstellung) für die «Energie Uster AG», Uster, werden auf 80 000 Franken geschätzt.

Terminprogramm

Öffentliche Planaufgabe nach § 16 und § 17 Strassengesetz	April/Mai 2025
Projektfestsetzung durch den Stadtrat	Juli / August 2025
Erstellung Ausführungsprojekt und Submission Baumeisterarbeiten	April 2025 bis Juni 2025
Baubeginn Werkleitungen	Winter 2025
Baubeginn Strassenoberbau	Frühsommer 2026
Bauende (Einbau Deckbelag und Inbetriebnahme)	Sommer 2026

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Bauprojekt «Sanierung Kreuzstrasse Süd» wird zugestimmt.
2. Die Abteilung Bau wird beauftragt, das Bauprojekt gemäss § 16 und § 17 Strassengesetz öffentlich aufzulegen und anschliessend dem Stadtrat zur Festsetzung zu unterbreiten.
3. Die Abteilung Bau wird beauftragt, die Projektleitung Bauherr zu übernehmen.



4. Mitteilung als Protokollauszug an

- Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
- Abteilungsleiter Bau, Hans-Ueli Hohl
- Abteilung Bau, Stadtingenieur Marcel Kauer
- Abteilung Bau, LG Infrastrukturmanagement
- Abteilung Bau, LG Verkehrsplanung
- Abteilungsleiter Sicherheit, Enrico Quattrini
- Abteilung Sicherheit, LG Stadtpolizei

öffentlich

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann
Stadtpräsidentin

Pascal Sidler
Stadtschreiber



Versandt am: 16.04.2025